Fachtag „Bildung² – Weiterbildung für die Weiterbildung“

Donnerstag, 3. Dezember 2026

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Tagungsablauf

9:00 Uhr	**Ankommen und Registrierung**
9.30 Uhr	**Eröffnung und Informationen zum Ablauf**
9:40 Uhr	**Begrüßung und Einführung in das Thema** ▪ Andreas Bendig, Leitung der Abteilung Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung, G.I.B. GmbH
9:50 Uhr	**Keynote aus der Wissenschaft: „Transformation der Arbeitswelt – Konsequenzen für die berufliche Weiterbildung“** ▪ Dr. Martin Noack, Speaker
10:35 Uhr	**Fachkräfteoffensive NRW – Weiterbildung im Fokus** ▪ Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
10:55 Uhr	**Kaffeepause**
11:25 Uhr	**Blitzlicht-Interview: Qualität und Nachhaltigkeit in der Transformation** ▪ Cathrin Dummer, Leitung der Zertifizierungsstelle und stellvertretende Geschäftsführung des Gütesiegelverbunds Weiterbildung e. V. **Moderation G.I.B.: Anne Berteld** **Fachgespräch: „Zukunftsbild Weiterbildung“** Wie können Weiterbildungsanbietende ihre Rolle im Zusammenspiel von Beschäftigten, Betrieben und Politik zukunftsfähig weiterentwickeln? Was folgt aus KI- und Transformationsdiskursen für Anbietende? ▪ Dr. Martin Noack, Speaker ▪ Dieter Bohnes, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen ▪ Cathrin Dummer, Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. ▪ Silvia van Loosen, Achim Gilfert, Personal-Netz e. V. ▪ Frank Bahnsen, Bündnis.Weiterbildung.Ruhr **Moderation G.I.B.: Elisabeth Tadzidilinoff, Andreas Bendig**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Fachtag „Bildung² – Weiterbildung für die Weiterbildung“

Donnerstag, 3. Dezember 2026

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

13:00 Uhr	**Mittagspause**
14:00 Uhr	**Fachforen**

1. **Weiterbildung weiterdenken – neue Anforderungen, neue Rollen, neue Formate?**
   - Joachim Beck, BECK UND CONSORTEN GmbH

   Moderation G.I.B.: Julian Agel
2. **Zusammenarbeit mit Betrieben gestalten**
   - Andree Brüning, anders.beraten GmbH

   Moderation G.I.B.: Nicole van Lieshaut
3. **Weiterbildung in Klein- und Kleinstunternehmen**
   - Hans-Jürgen Dorr, d-ialogo e. K.

   Moderation G.I.B.: Julia Gröning, Natalie Hiltrop-Shen

15:30 Uhr	**Abschluss und Ausblick**
16:15 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Moderation: Anne Berteld, Elisabeth Tadzidilinoff, G.I.B. GmbH

Fachtag „Bildung² – Weiterbildung für die Weiterbildung“

Donnerstag, 3. Dezember 2026

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Fachforum 1: Weiterbildung weiterdenken – neue Anforderungen, neue Rollen, neue Formate?

Die Arbeitswelt verändert sich – und mit ihr die Anforderungen an Weiterbildung. Digitalisierung und KI, neue Tätigkeitsprofile und veränderte Erwerbsbiografien beeinflussen, welche Kompetenzen gefragt sind und wie Lernen künftig gestaltet wird. Das Fachforum richtet den Blick auf die Weiterbildungsbranche: Wie entwickeln sich Bedarfe, Angebote und Lernformate? Welche Erfahrungen und Erkenntnisse liefern aktuelle Projekte und die Weiterbildungspraxis? Und welche Veränderungen zeigen sich für die Rolle, die Kompetenzen und die Professionalisierung von Weiterbildenden? Kurze Projekt- und Praxisimpulse eröffnen unterschiedliche Perspektiven und bilden den Ausgangspunkt für einen gemeinsamen Austausch über Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven der Weiterbildung von morgen.

Fachforum 2: Zusammenarbeit mit Betrieben gestalten

Wie gelingt es, aus einem ersten Unternehmenskontakt eine tragfähige Zusammenarbeit zu entwickeln? In diesem Fachforum steht nicht das eigene Weiterbildungsangebot am Anfang, sondern die betriebliche Herausforderung: Was beschäftigt den Betrieb – und wo kann Weiterbildung einen Beitrag leisten?
Ausgehend von den Praxiserfahrungen der Teilnehmenden werden Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Betrieben aufgegriffen. Ein kurzer Impuls lädt zum Perspektivwechsel ein: Wie lassen sich betriebliche Bedarfe erkennen und gemeinsam passgenaue Angebote entwickeln? Welche Fragen öffnen den Dialog, wer sollte beteiligt sein und welche Erwartungen, Rollen und Verantwortlichkeiten gilt es zu klären? Weiterbildungsträger, Beraterinnen und Berater sowie Coaches müssen immer bereit sein, sich im Dialog mit dem Unternehmen für passgenaue Lösungen zu entscheiden, statt vorgefertigte Maßnahmen anzubieten.
Im Mittelpunkt des Fachforums steht eine Praxisübung zum Kooperationsgespräch. In Gruppen bereiten die Teilnehmenden ein Gespräch mit einem Unternehmen vor, übernehmen unterschiedliche Rollen und erproben die Gesprächsführung in einer realitätsnahen Situation. Die Erfahrungen werden anschließend gemeinsam reflektiert und konkrete nächste Schritte entwickelt.
Dabei richtet sich der Blick auch auf die Frage, wie Kooperationen wirtschaftlich tragfähig und langfristig verstetigt werden können. Die gemeinsame Auswertung bündelt zentrale Erkenntnisse und Prinzipien gelingender Zusammenarbeit.

Fachtag „Bildung² – Weiterbildung für die Weiterbildung“

Donnerstag, 3. Dezember 2026

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Fachforum 3: Weiterbildung in Klein- und Kleinstunternehmen

Fokus auf das Tagesgeschäft, weniger Ressourcen für Personalentwicklung, flache Hierarchien und informelles Lernen: Klein- und Kleinstunternehmen (KKU) unterscheiden sich strukturell von größeren Unternehmen. Aber auch KKU müssen sich mit aktuellen Transformationsentwicklungen und damit einhergehenden Qualifizierungsanforderungen auseinandersetzen. Was bedeutet das für die Weiterbildung in KKU und welche Schlüsse können Akteure der Arbeitsmarktpolitik und Weiterbildungswirtschaft daraus ziehen? Einen fachlichen Input gibt Hans-Jürgen Dorr, der auf Grundlage seiner langjährigen Beratungserfahrung mit kleinen Unternehmen praxisnahe Impulse setzen wird. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden wir erörtern, welche spezifischen Bedingungen Klein- und Kleinstunternehmen auszeichnen, was sie in der Transformation brauchen und wie Weiterbildungsangebote gestaltet sein müssen, damit sie für KKU attraktiv sind.